

## Mit der BUNDJugend: Ausflug nach Niedergrunstedt – zu Besuch Im BUND Garten Weimar bei Schaf, Ziege und co.

Mit 8 Kindern und einigen Eltern macht der BUND Weimar einen Ausflug nach Niedergrunstedt in den BUND Garten „Arten-Reich“. Dort weiden 3 Schafdamen, ein Bock und ein kleines Schäfchen und halten den Aufwuchs auf der künftigen Streuobstwiese flach. Schon der Hinweg war spannend. Mit dem Bus fahren wir nach Gelmeroda und laufen den Feininger Fahrradweg nach Niedergrunstedt. Am Wegrand gibt es reife Pflaumen, Äpfel und Birnen. Es sehen Schmetterlinge, Hornissen und Wespen am Fallobst naschen.

An die Schafe muss man sich erst gewöhnen. Sie sind neugierig und wollen das mitgebrachte Futter gleich allen aus der Hand nehmen. .



Aber dann sind alle entspannt und auch die Tiere genießen die Aufmerksamkeit und die Streicheleinheiten

Marion Roza erklärt uns, dass jeder seinen eigenen Charakter und eigene Bedürfnisse hat, was sie fressen, wie sie den Tag auf der Wiese verbringen.





Auch auf dem Hof ist es spannend. Hier gibt es Minischweine und Ziegen, die die Äpfel und Zweige gerne verspeisen. Wir reden mit Marion auch über ein heikles Thema. Nämlich, dass wir Menschen auch die Tiere essen, dass unsere Wurst und unser Käse von diesen Tieren kommen. Sie betont, dass es den Tieren hier auf dem Hof gut geht, sie Auslauf und abwechslungsreiches Futter bekommen. Und eigentlich sind sie auch Teil der Familie, werden geschrubbt und gekämmt, bekommen Zuwendung.

Mit den Ziegen gehen wir später noch auf eine andere Wiese. Die Kinder dürfen die Tiere an einer Leine selbst führen, das kleine Zicklein, braucht das nicht. Es läuft einfach der Mutter hinterher.



Ein Picknick darf natürlich auch nicht fehlen und am späten Nachmittag fahren alle glücklich und mit viel Eindrücken mit dem Bus wieder zurück nach Weimar.

Weimar, der 03.09.2022

Ruth Bouska  
Vorsitzende des BUND KV Weimar